

JAHRESBERICHT

2017

**ALLES
GEBEN,
NICHTS
NEHMEN.**

nado

FÜR SAUBERE LEISTUNG

Die Stiftung Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA) ist die maßgebliche Instanz für sauberen Sport in Deutschland. Sie setzt sich national wie international für Fairness, Transparenz und Chancengleichheit aller Athleten/innen ein. Ihre Aufgaben umfassen die Umsetzung eines einheitlichen Dopingkontrollsystems für Deutschland, die Durchführung von Dopingpräventionsmaßnahmen, die Erteilung Medizinischer Ausnahmegenehmigungen und Beantwortung von medizinischen Anfragen, die juristische Beratung für Verbände und Athleten/innen sowie die internationale Zusammenarbeit. Somit trägt die NADA maßgeblich zur Werteerhaltung im Sport bei.

Im Juli 2002 wurde die NADA mit einem Festakt im Alten Rathaus in Bonn gegründet und am 21. November des gleichen Jahres von der Stiftungsaufsicht anerkannt. Seither verfolgt sie ihren Stiftungszweck und unterstützt die Athleten/innen, die ihren Sport ehrlich betreiben. Als gemeinnützige Stiftung des privaten Rechts, die nach dem *Stakeholder*-Modell finanziert wird, ist sie eine unabhängige Instanz. National wie international geht die NADA Doping im Sport an. Für die Zukunft des Sports. Für den Sportstandort Deutschland. Für saubere Athleten/innen, für transparente Erfolge und für ehrliche Ergebnisse.

FÜR SAUBERE LEISTUNG – das ist die Vision der NADA. Dafür hat sie die Initiative „**ALLES GEBEN, NICHTS NEHMEN**“ ins Leben gerufen. Sie dient als Plattform für alle, die sich für den sauberen Sport einsetzen wollen. Sie finden weitere Informationen zur NADA unter **www.nada.de**.

Impressum

Stiftung Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA) . Heussallee 38 . 53113 Bonn . www.nada.de

Druck

Druckerei Franz Paffenholz GmbH . Königstraße 82 . 53332 Bornheim

NADA Material Nr. 68, Mai 2018, Auflagenhöhe: 500

Die im Text verwendeten männlichen Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer im gleichen Maß.

INHALT

	Seite
Statements des NADA-Vorstands	4
Grußwort des NADA-Aufsichtsrats	5

ARBEIT DER NADA 2017

Doping-Kontroll-System	6
Recht	8
<i>Intelligence & Investigations</i>	10
Medizin	11
Prävention	12
Kommunikation & <i>Marketing</i>	14
Personal, Finanzen und <i>Controlling</i>	15
Internationale Zusammenarbeit	16
Datenschutz	18
15 Jahre. Saubere Leistung.	20
Organigramm & Ansprechpartner/innen	21

ANHANG

Übersicht Proben aus Trainings- und Wettkampfkontrollen	22
Übersicht möglicher Verstöße	24
Übersicht Übernahme Ergebnismanagement	28
Übersicht Meldepflichtversäumnisse	28
Übersicht offener Fälle 2016	29
Übersicht genehmigter TUE-Anträge	29
Die Arbeit der NADA in Bildern	30



(Foto: Gregor Hübl)

“

Das Vertrauen der sauberen Athletinnen und Athleten in das System und in die Anti-Doping-Institutionen ist erschüttert. Aus Sicht der NADA darf und kann es so nicht weitergehen. Es geht um die sauberen Athletinnen und Athleten, die Antworten und Entscheidungen sowie das Recht auf Chancengleichheit und faire Wettbewerbe haben wollen.

Dr. Andrea Gotzmann, 26. Oktober 2017

“

Die überwiegende Mehrheit der Athletinnen und Athleten will den sauberen Sport, für sie kämpfen wir.

Sport ohne Doping ist und bleibt das Normale!

Dr. Andrea Gotzmann, 9. März 2018 (www.sportspitze.de)

“

Wir halten die Entscheidung, das Russische Olympische Komitee für die Winterspiele 2018 zu sperren, für vollkommen richtig. Den Start von über 160 Athletinnen und Athleten unter neutraler Flagge mit dem Namen „Olympische Athleten aus Russland“, halten wir allerdings für **die falsche Antwort auf ein nachgewiesenes Betrugssystem** über viele Jahre hinweg.

Dr. Andrea Gotzmann, 13. Februar 2018

“

Mit dem **International Standard for Compliance** wird es für die WADA zukünftig möglich sein, **klare und eindeutige Konsequenzen** gegen die Organisationen und Länder auszusprechen, die die Vorgaben des Codes nicht umsetzen.

Dr. Lars Mortsiefer, 29. März 2018

“

Die NADA hat die Zusammenarbeit mit den staatlichen Ermittlungsbehörden intensiviert und den **Whistleblower-Schutz weiter verstärkt.**

Dr. Lars Mortsiefer, 09. Mai 2018

“

Dank des Engagements unserer *Stakeholder*, insbesondere der nachhaltigen finanziellen Unterstützung der Bundesregierung, konnten wir uns in Deutschland für saubere Leistung starkmachen. **Anfang 2018 hat die WADA unsere Arbeit in Deutschland für compliant erklärt.** Damit wurde uns bestätigt, dass wir eine Anti-Doping-Arbeit nach internationalen Vorgaben und Standards umsetzen.

Dr. Andrea Gotzmann, 29. März 2018

FÜR EINE UNABHÄNGIGE ANTI-DOPING-ARBEIT

Die Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA) konnte im Jahr 2017 auf ihr 15-jähriges Bestehen zurückblicken. Seit ihrer Gründung setzt sich die NADA für sauberen Sport und den Schutz sauberer Athleten/innen vor Doping ein. Die Stiftung blickt heute auf eine erfolgreiche Entwicklung ihrer Arbeit zurück. Ihre Strukturen, als unabhängige Anti-Doping-Agentur, haben sich etabliert und die Finanzierung der Stiftung konnte Dank der Unterstützung durch den Bund nachhaltig gesichert werden. Die NADA gehört heute zu den größten, modernsten und führenden Anti-Doping-Organisationen weltweit.

Eine der zentralen Aufgaben der NADA ist ihre Präventionsarbeit und die Aufklärung der Athleten/innen über alle rechtlich und organisatorisch relevanten Informationen rund um das Doping-Kontroll-System. Das seit 2010 bestehende Präventionsprogramm der NADA „GEMEINSAM GEGEN DOPING“ wurde in Nordrhein-Westfalen vom Präventionsrat zum Projekt im Juli 2017 gewählt. Die Athleten/innen tragen ihren Teil bei, indem sie täglich für unangekündigte Dopingkontrollen zur Verfügung stehen und dabei einen maßgeblichen Eingriff in ihre persönlichen Rechte billigen.

Die NADA engagiert sich umfänglich für die Weiterentwicklung moderner *Governance*-Strukturen im internationalen Anti-Doping-Management. Seit den Veröffentlichungen der Untersuchungsergebnisse rund um das russische Staatsdoping, setzt sich die NADA weltweit für

die Neuorganisation des internationalen Anti-Doping-Managements und eine vom Sport unabhängige und finanziell ausreichend ausgestattete Welt Anti-Doping Agentur ein. Dies ist in der größten Krise des Sports unabdingbar. Die NADA geht diesen Weg gemeinsam mit ihren Partnern, den Athleten/innen, den Kontrolllaboren und führenden Anti-Doping-Organisationen weltweit, um Glaubwürdigkeit und Chancengleichheit im sportlichen Wettkampf zurück zu gewinnen.

In dieser Krise hat sich gezeigt, wie wichtig eine unabhängige Stimme der Athleten/innen ist. Die NADA begrüßt die Initiative der deutschen Athleten/innen und unterstützt die Ausrichtung ihrer professionellen Arbeit für die Zukunft. Die ist notwendig, denn die mündigen Athleten/innen sollen sich mit ihrer Expertise und Erfahrung aus dem Alltag des Leistungssportes für die effektive Weiterentwicklung des Anti-Doping-Managements in Deutschland und international einbringen.

Gemeinsam mit Aufsichtsrat, Vorstand und den Mitarbeitern/innen der NADA gehen wir den Weg für die Erhaltung und Förderung der Werte - Chancengleichheit, Fairness und Toleranz - in der Zukunft. Die NADA will dahingehend nachhaltig ihren Beitrag für die Fürsorge gegenüber den sauberen Athleten/innen leisten.

Prof. Hans Georg Näder Silke Kassner
Aufsichtsratsvorsitzender Stv. Aufsichtsratsvorsitzende

Mitglieder des Aufsichtsrats

Gerhard Böhm, Abteilungsleiter Sport, Bundesministerium für Inneres, Bau und Heimat
Klaus Bouillon, Innenminister, Ministerium für Inneres, Bauen und Sport Saarland
Dagmar Freitag, MdB, Vorsitzende, Sportausschuss des Deutschen Bundestags
Dr. Michael Ilgner, Vorstandsvorsitzender, Stiftung Deutsche Sporthilfe
Siegfried Kaidel, Präsident, Deutscher Ruderverband
Silke Kassner, Athletenkommission im Deutschen Olympischen Sportbund
Prof. Hans Georg Näder, Geschäftsführender Gesellschafter, Otto Bock Firmengruppe
Prof. Dr. Christian Strasburger, Leiter des Bereichs Endokrinologie, Charité Berlin
Dr. Michael Vesper, Vorstandsvorsitzender, Deutscher Olympischer Sportbund (bis 31.12.2017)
Veronika Rücker, Vorstandsvorsitzende, Deutscher Olympischer Sportbund (seit 01.01.2018)

DOPING-KONTROLL-SYSTEM

Planen

Kontrollieren

Beauftragen

Übersicht der Kontrollzahlen und Probenanzahl 2017

12.709 Kontrollen insgesamt mit **16.351** Proben
[12.606 Urinproben (77%); 3.745 Blutproben (23%)]

7.015 Trainingskontrollen mit **9.955** Proben
[7.014 Urinproben (70%); 2.941 Blutproben (30%)]

5.694 Wettkampfkontrollen mit **6.396** Proben
[5.592 Urinproben (87%); 804 Blutproben (13%)]

480 Kontrollen mit **728** Proben deutscher Athleten/innen im Ausland

908 kontrollierte Wettkämpfe

5.119 Proben mit Zusatzanalysen gemäß TDSSA* auf GH* & GHRFs*

4.557 Proben mit Zusatzanalysen gemäß TDSSA* auf ESAs*

1.502 Proben für den ABP* (hämatologisch)

828 Proben mit Zusatzanalysen auf Insuline

424 Proben mit Zusatzanalysen auf spezielle Stanozolol-Metaboliten

213 Proben mit Zusatzanalysen auf Cobalt

41 Proben zusätzlich mittels IRMS* analysiert

31 Proben mit Zusatzanalysen auf ITPP*

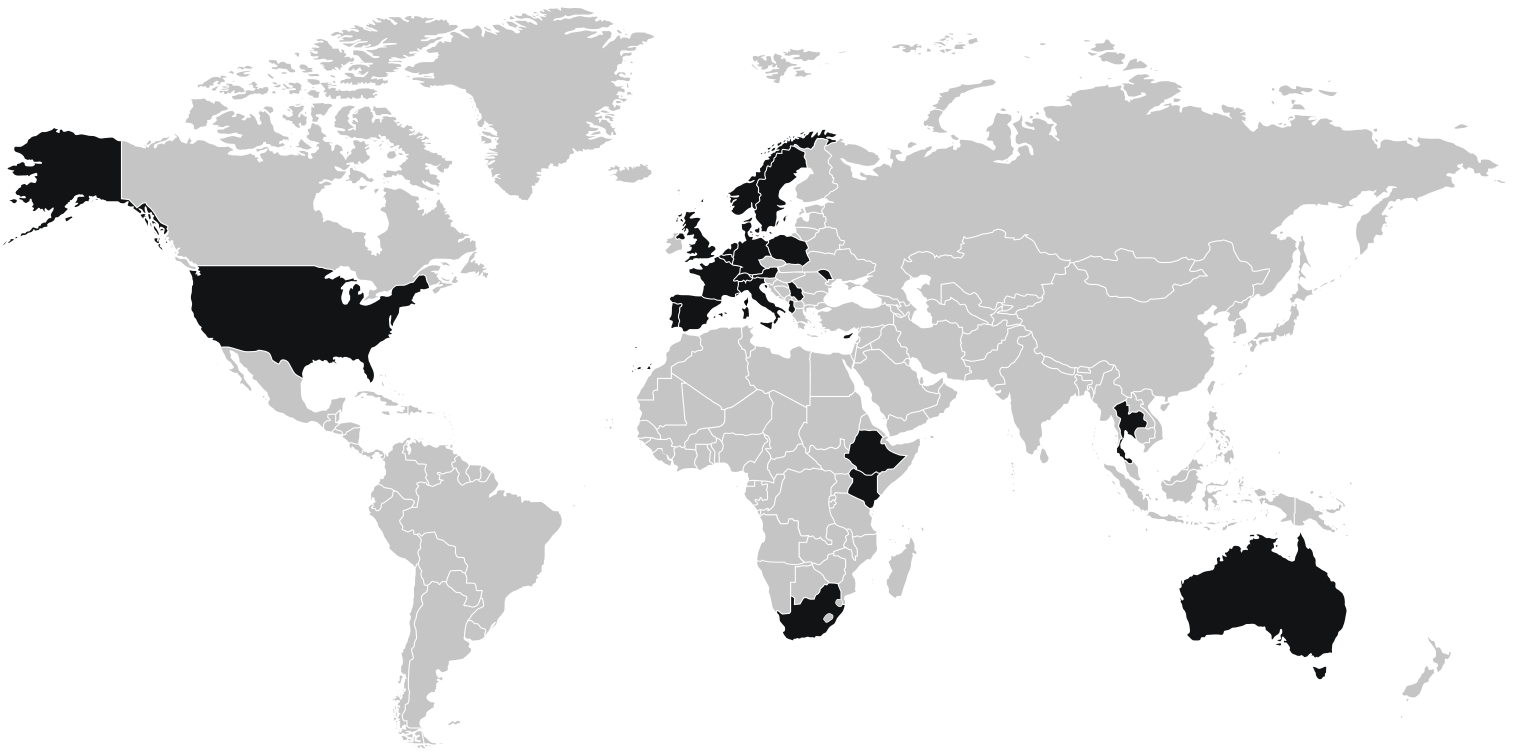
23 Proben mit Zusatzanalysen auf siRNA*

23 Proben mit Zusatzanalysen auf Hematide

165 Medikationskontrollen bei Pferden mit **207** Proben
[43 Urinproben (21%); 164 Blutproben (79%)]

*ABP = Athlete Biological Passport;
*ESAs = Erythropoiesis Stimulating Agents;
*GH = Growth Hormone;
*GHRFs = Growth Hormone Releasing Factors;
*IRMS = Isotope Ratio Mass Spectrometry;
*ITPP = Myo-Inositol tris Pyrophosphat;
*siRNA = Small interfering RNA;
*TDSSA = Technical Document for Sport Specific Analysis (WADA)

Eine detaillierte Übersicht finden Sie im Anhang auf Seite 22-23.



Die NADA kontrolliert deutsche Sportler/innen auch während Auslandsaufenthalten. 2017 war sie u.a. in Albanien, Äthiopien, Australien, Belgien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kenia, Liechtenstein, Moldawien, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Serbien, Spanien, Südafrika, Thailand, Vereinigte Staaten von Amerika und Zypern.

657 Kontrollen mit **1.049** Proben
bei **156** Olympiateilnehmern/innen

Im Jahr durchschnittlich **45** Proben pro Tag

16 Schulungen für Athleten/innen der sechs Wintersportfachverbände
vor den Olympischen Winterspielen in PyeongChang

Vorolympisches Testprogramm

Zur Koordinierung der Kontrollen im Vorfeld der Olympischen Spiele in PyeongChang (Südkorea) hatte das Internationale Olympische Komitee (IOC) eine *Pre-Games Anti-Doping Taskforce* gegründet, die Empfehlungen u.a. zur Kontrollanzahl, Zusatzanalysen und Langzeitlagerung machte. Die NADA hat die Empfehlungen der *Pre-Games Anti-Doping Taskforce* umgesetzt.

Bereits im April 2017 startete das Vorolympische Testprogramm für die potentiellen deutschen Teilnehmer/innen. Bis zur Nominierung im Januar 2018 wurden im Pool der 415 potentiellen Kandidaten/innen 1.111 Kontrollen durchgeführt, bei denen 1.719 Proben genommen wurden. Erstmals wurden Proben aller Olympia-Teilnehmer/innen in die Langzeitlagerung überführt. Weiterhin wurden spezielle Zusatzanalysen, unter anderem auf *ITPP**, Cobalt und *siRNA**, durchgeführt und Analysedaten des Biologischen Athletenpasses systematisch ausgewertet.

Im Pool der 19 potentiellen Athleten/innen für die Paralympischen Spiele in PyeongChang wurden bis zur Nominierung im Januar 2018 insgesamt 20 Kontrollen durchgeführt, bei denen 26 Proben genommen wurden.

Langzeitlagerung und Nachanalysen

Zu einem unberechenbaren Kontrollsystem gehört die Langzeitlagerung von Proben. Proben können bis zu zehn Jahre aufbewahrt werden. 2017 hat das Doping-Kontrollsystem alle noch vorhandenen Proben aus den Jahren 2009 und 2010 auf Langzeitmetaboliten der anabolen Steroide Oxandrolon, Dehydrochloromethyltestosteron, Metandienon und Stanozolol, ausgewählte *SARMs**, verschiedene *HIF**-Stabilisatoren sowie *GHRFs** re-analysieren lassen. Darunter waren auch Proben noch aktiver Sportler/innen. Alle Proben waren negativ.

Internationale Zusammenarbeit

2017 fanden in Deutschland zahlreiche internationale Wettkämpfe statt. Im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit übernahm die NADA die Kontrolldurchführung für verschiedene internationale Verbände. So führte sie bei der Bob- und Schlitten-WM am Königssee, bei der Tischtennis-WM und bei der Fecht-WM die Kontrollen durch.

*GHRFs = Growth Hormone Releasing Factors; *HIF= Hypoxie-induzierbarer-Faktor; *ITPP= Myo-Inositol tris Pyrophosphat; *SARMs = selektive Androgenrezeptor Modulatoren; *siRNA = Small interfering RNA



(Foto: © Gina Sanders - stock.adobe.com)

Ergebnismanagement und Disziplinarverfahren

Das Ressort Recht der NADA hat sich 2017 mit 82 Sachverhalten wegen möglicher Verstöße gegen Anti-Doping-Bestimmungen beschäftigt. 16 Schiedsverfahren wurden von der NADA eingeleitet. In weiteren 66 Fällen ermittelte die NADA im Ergebnismanagement.

Übertragung der Administrativen Überprüfung

Im Mai 2017 übertrug die NADA die Administrative Überprüfung bei Meldepflicht- und Kontrollversäumnissen auf die Rechtsanwaltskanzlei *SportsLawyer*. *SportsLawyer* übernimmt seither als unabhängige Stelle außerhalb der NADA die Überprüfung. Zuvor hatte das Justitiariat des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) dieses Verfahren übernommen.

Compliance

Die NADA wurde im Jahr 2017 hinsichtlich ihrer *Compliance* mit dem Welt Anti-Doping Code (WADC) durch die WADA überprüft. Nach erfolgreicher Absolvierung der Prüfung ist die NADA für *compliant* erklärt worden. Anmerkungen und Änderungsvorschläge wurden durch die NADA aufgenommen und 2017/2018 umgesetzt.

Datensicherheit

Die NADA hat in den letzten Jahren umfangreiche Maßnahmen zum Daten- und Persönlichkeitsschutz aller Athleten/innen ergriffen. Sie handelt stets nach den einschlägigen gesetzlichen Vorgaben. Mit Blick auf vergangene *Hacker*-Angriffe fordert die NADA, dass die Daten der deutschen Sportler/innen auch international (u.a. durch internationale Verbände, das IOC und IPC) entsprechenden Sicherheitsstandards unterliegen.

Ergebnismanagement- und Sanktionsverfahren für **44** Verbände*

594 Anhörungen, **342** Meldepflicht- und Kontrollversäumnisse

16 durch die NADA eingeleitete Schiedsverfahren,
82 eingeleitete Ergebnismanagementverfahren

*eine detaillierte Übersicht finden Sie im Anhang auf Seite 28.



Treffen der INADO *Legal Expert Group* zum internationalen Austausch über rechtliche Anti-Doping-Themen im September 2017 in Paris (Frankreich): Léa Reguer-Petit (*Legal Council*, Agence française de lutte contre le dopage) und Dr. Lars Mortsiefer



Dr. Lars Mortsiefer berichtet über die Strafverfolgung von Doping und die Herausforderungen und Ziele des neuen Anti-Doping-Gesetzes in Deutschland bei der internationalen Konferenz „*Tackling Doping in Sport*“ im März 2017 in London (Großbritannien).

ÜBERSICHT DER MÖGLICHEN VERSTÖSSE 2017

[Foto: © EmiliaU - stock.adobe.com]

Trainings- und Wettkampfkontrollen

68 mögliche Verstöße aus
Wettkampfkontrollen

12 mögliche Verstöße aus
Trainingskontrollen

2 Sonstige Fälle gemäß Art. 2.2 und 2.4 NADC

82

Art der möglichen Verstöße

70 mögliche Verstöße nach Art. 2.1 NADC

2 mögl. Verstöße nach Art. 2.1/2.2 NADC

4 mögliche Verstöße nach Art. 2.2 NADC

3 mögliche Verstöße nach Art. 2.3 NADC

2 mögliche Verstöße nach Art. 2.4 NADC

1 möglicher Verstoß nach Art 2.5 NADC

Fälle ohne Dopingverstoß, hinreichende Anhaltspunkte und laufende Verfahren

28 Fälle mit Medizinischer Ausnahmegenehmigung (TUE)
oder Attest

19 Verfahren bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen,
(ein Verfahren an einen internationalen Verband, ein Verfahren
an eine Nationale Anti-Doping Organisation (NADO) weitergeleitet)

6 Fälle keine Feststellung eines Dopingverstoßes

3 Fälle keine Einleitung eines Disziplinarverfahrens
mangels Zuständigkeit

1 Fall keine Einleitung eines Disziplinarverfahrens mangels
hinreichender Anhaltspunkte auf einen Dopingverstoß

1 Fall keine Information (Weitergabe an internationalen Verband)

58

Sanktionen

24

21 Sanktionen aus Wettkampfkontrollen

3 Sanktionen aus Trainingskontrollen

Arten von Meldepflicht- und Kontrollversäumnissen

254 Verstöße gegen die Aktualisierungspflicht

39 nicht fristgerecht eingereichte
Quartalsmeldungen

49 versäumte Kontrollen

342

Festgestellte „Strikes“

331 von der NADA festgestellte „Strikes“

11 festgestellte „Strikes“ eines
internationalen Verbands

INTELLIGENCE & INVESTIGATIONS

Vernetzen

Ermitteln

Aufdecken



Zusammen mit Vertreter/innen der WADA aus dem *Intelligence & Investigations*-Bereich waren Dr. Lars Mortsiefer und Regine Reiser zu einem Austauschtreffen im Mai 2017 bei INTERPOL. (Foto: © INTERPOL)



Der NADA-Vorstand tauschte sich im Juli 2017 mit Günther Younger, WADA-Direktor für den Bereich *Intelligence & Investigations*, über das wichtige Thema der Ermittlungen und den Schutz von Hinweisgebern/innen aus.

22 Fälle wegen möglicher strafrechtlicher Vergehen zur Anzeige gebracht

15 Informatorische Mitteilungen an die zuständige Staatsanwaltschaft

1.243 Zugriffe und **33** Meldungen über „SPRICH'S AN“, davon **2** festgestellte Verstöße gegen Anti-Doping-Bestimmungen



Dr. Lars Mortsiefer sprach bei der *Play the Game Conference* 2017 in Eindhoven über die Bedeutung von Hinweisgebern/innen in der Anti-Doping-Arbeit.



Bereits zum dritten Mal veranstaltete die NADA 2017 einen anderthalbtägigen Praxisworkshop für staatliche Ermittlungsbehörden in Bonn. Erstmals waren Vertreter/innen der neu gegründeten Schwerpunktstaatsanwaltschaft aus Zweibrücken sowie interessierte Richter/innen als Teilnehmer/innen vor Ort.

MEDIZIN

Erklären

Beraten

Prüfen

(Foto: © Deagreed)

Neuentwicklung NADAméd

Im Jahr 2017 hat das Ressort Prävention in Zusammenarbeit mit dem Ressort Medizin eine neue Medikamenten-datenbank entwickelt. Die neue Datenbank läuft weiterhin unter dem Namen NADAméd und ersetzt zukünftig die bisherige Datenbank. NADAméd ist dann an die Arzneimitteldatenbank der mmi – Medizinische Medien Informations GmbH angeschlossen. Neu ist zukünftig zudem eine Scanfunktion per *Smartphone*. Damit können Sportler/innen den Barcode des Medikaments scannen und erhalten umgehend eine Information zur Doping-relevanz.

Ressort

Dr. Anja Scheiff, zuvor als Referentin im Ressort Medizin der NADA tätig, hat im September 2017 die Leitung des Ressorts übernommen.

Internationales

Dr. Sebastian Thormann, Vorsitzender der NADA-Kommission Medizin, ist für das Jahr 2018 in die Expertengruppe für Medizinische Ausnahmegenehmigungen der WADA (*Therapeutic Use Exemption (TUE) Expert Group*) berufen worden. Dieses Gremium berät über die internationale Zusammenarbeit und Harmonisierung im Bereich der TUE.

Rund **120** Anfragen im Monat

Rund **190** angefragte Präparate und/oder Nahrungsergänzungsmittel im Monat

72 TUEs erteilt, **7** TUE-Anträge abgelehnt



Dr. Anja Scheiff, Leiterin des NADA-Ressorts Medizin, informiert über die medizinischen Themen der Anti-Doping-Arbeit, hier auf der 3. Fresenius-Fachtagung „Nahrungsergänzungsmittel“ in Mainz.



Dr. Sebastian Thormann, Vorsitzender der Kommission Medizin der NADA, und NADA-Mitarbeiterin Jutta Müller-Reul beim WADA-Symposium zum Thema TUE in Helsinki. Ziel des Treffens von NADO-Vertretern/innen aus aller Welt sowie Vertretern/innen der internationalen Sportfachverbände war die Vereinheitlichung des TUE-Prozesses.

PRÄVENTION

Aufklären

Schützen

Werte vermitteln

[Foto: © Gregor Hübl]

Präventionsprojekte

Dopingprävention funktioniert nur gemeinsam. Daher organisierte die NADA im Rahmen des Präventionsprogramms „GEMEINSAM GEGEN DOPING“ erstmalig eine Netzwerkveranstaltung mit Athletenvertretern/innen, Trainer/innen und Anti-Doping-Beauftragten der Verbände. Ziel der Veranstaltung war die strukturelle Bündelung von Präventionsmaßnahmen und die nachhaltige Stärkung der Dopingprävention.

Ebenfalls neu ist die Ausweitung des Präventionsprogramms auf Vereinsebene, für die die NADA in Zusammenarbeit mit Vereinen im Jahr 2017 die konzeptionelle Grundlage legte. Das Projekt startet zunächst in einer Pilotphase und soll zukünftig allen leistungssportorientierten Vereinen in Deutschland zur Verfügung stehen.

Durch das finanzielle Engagement aller Bundesländer konnte die Dopingpräventionsarbeit auf Länderebene weiter ausgebaut werden. Nicht nur die Kooperation mit den Landessportbünden wurde vertieft, auch der Ausbau der Dopingprävention in Schulen wurde vorangetrieben. Dazu gehört die Bereitstellung von Lehrmaterial sowie die Durchführung von Workshops. Die curriculare Verankerung der Dopingprävention in den Lehrplänen ist eine weitere wichtige Aufgabe. Das Präventionsprogramm der NADA wurde vom Landespräventionsrat Nordrhein-Westfalen zum Projekt des Monats Juli gewählt.

Auf Bundesebene wurden vor allem im Spitzensportbereich Präventionsprojekte durchgeführt. 2017 lag ein Schwerpunkt der Präventionsarbeit auf der Schulung der Olympiateilnehmer/innen.

234 durchgeführte Veranstaltungen
und **21** umgesetzte Präventionsprojekte

55.000 Besucher der Online-Plattformen und
5.000 ausgestellte *E-Learning*-Zertifikate

20.000 Downloads der NADA-App



Die erste „GEMEINSAM GEGEN DOPING“-Netzwerkveranstaltung mit Athletenvertretern/innen, Trainern/innen, Anti-Doping-Beauftragten und der NADA zur Weiterentwicklung der Dopingprävention in Deutschland. (Foto: Peter Eilers)



Bei einem gemeinsamen Arbeitstreffen mit dem Freiburger Kreis, der Arbeitsgemeinschaft größerer deutscher Sportvereine, und weiteren Vereinen erarbeitete die NADA eine konzeptionelle Grundlage zur Umsetzung der Dopingpräventionsarbeit auf Vereinsebene.



Dominic Müser, Ressortleiter Prävention, war gemeinsam mit Vertretern des Europarats zu einem Expertenaustausch in St. Petersburg (Russland). Ziel des Treffens mit der russischen Anti-Doping-Organisation (RUSADA) war der Austausch im Bereich der Dopingprävention.



Die deutschsprachigen Anti-Doping-Organisationen aus Deutschland Österreich und der Schweiz arbeiten bereits seit Jahren auch in der Dopingprävention eng zusammen. Im Jahr 2017 traf man sich zu einem Austauschgespräch bei der NADA Austria in Wien.



Das Arbeitsheft „Die große Challenge“ wird bei Schulveranstaltungen mit jungen Sportlern/innen eingesetzt, um sie für das Thema Leistungsmanipulation zu sensibilisieren.



Vor-Ort-Veranstaltungen sind ein wichtiger Teil des Dopingpräventionsprogramms der NADA und ergänzen die weiteren Aufklärungsangebote, wie zum Beispiel den *E-Learning*-Kurs. (Foto: Gregor Hübl)



Im Nachwuchsbereich ist die NADA mit dem Infostand bei Wettkämpfen vor Ort und klärt Teilnehmer/innen auf. (Foto: Annette Matt)



Im Rahmen des EU-Projekts *SafeYou* engagieren sich die NADA und die Universität Potsdam gemeinsam mit weiteren Partnern für die Aufklärung in Fitnessstudios. Foto v.l.: Prof. Ralf Brand und Dominic Müser.



Veranstaltungen

Die Jahres-Presskonferenz im Juni in Berlin und der Journalisten-Workshop im Oktober in Bonn dienten Medienvertretern/innen zur Information über die Arbeit der NADA. So stellte die NADA beim diesjährigen *Workshop* den Kontrollablauf, das Verfahren bei Meldepflicht - und Kontrollversäumnissen sowie das Thema Dopingprävention im Fitness- und Breitensport vor. Zudem diskutierten Dr. Andrea Gotzmann (NADA) Hajo Seppelt (Journalist), Joseph de Pencier (INADO), Rune Andersen (*Antidoping Norge*) und Michael Ask (*Anti Doping Danmark*) über den Stand des bisherigen Erneuerungsprozesses der internationalen Anti-Doping-Arbeit nach den Enthüllungen des systematischen Dopings im russischen Sport.

Initiativen für sauberen Sport

Im Vorfeld der Olympischen und Paralympischen Spiele 2018 in PyeongChang setzten sich Athleten/innen aus sieben Nationen mit der globalen Kampagne *#MyMoment* für sauberen und fairen Sport ein. Herzstück der Kampagne sind zwei globale Videos, in denen die Sportler/innen sich mit Statements für ihre unersetzlichen Momente starkmachen.

Auf nationaler Ebene organisierte die NADA mit der Initiative „ALLES GEBEN, NICHTS NEHMEN“ einen Tag für saubere Leistung beim Bonner SC. Video-Aktionen beim Start der Tour de France oder der Tischtennis-WM machten auf das Thema aufmerksam. Daneben war die NADA mit dem *Live-Tool* bei zahlreichen Veranstaltungen, u.a. bei der *ESL ONE* und der Wahl des Behindertensportlers.

Rund **700** beantwortete Anfragen per Mail

Rund **200.000** Nutzer der NADA-Webseite,
über **5.600** *Follower* bei Facebook, Twitter, Instagram und YouTube

20 Einsätze und Aktionen im Rahmen der Initiative
„**ALLES GEBEN, NICHTS NEHMEN**“



Bei der Jahres-Presskonferenz 2017 im Juni in Berlin stellte die NADA den Jahresbericht vor und beantwortete Fragen zur aktuellen Anti-Doping-Arbeit.



Eva Bunthoff, Leiterin Stabsstelle Kommunikation und Marketing, (rechts im Bild) leitete als Moderatorin durch die Diskussionsrunde des Journalisten-Workshops 2017 in Bonn.

PERSONAL, FINANZEN UND *CONTROLLING*

Verwalten

Koordinieren

Beaufsichtigen

Finanzlage

Das Geschäftsjahr konnte mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 163 Tsd. € abgeschlossen werden. Die fehlende finanzielle Unterstützung durch die Wirtschaft konnte durch die überwiegende Finanzierung des Bundes, die konstante Beteiligung des Sports sowie durch Einsparungen aufgefangen werden. Somit ist aktuell eine stabile Finanzierung der stiftungsgemäßen Aufgaben gewährleistet.

Der Bund beteiligte sich mit einer Zuwendung in Höhe von 3.606 Tsd. € am operativen Geschäft der NADA. Die Finanzierungsbeteiligung der Länder erfolgte gemeinschaftlich an der Finanzierung der Dopingprävention in Höhe von 465 Tsd. €. Der Sport leistete einen Beitrag in Höhe von 2.921 Tsd. €. Die finanzielle Beteiligung der Wirtschaft blieb im Jahr 2017 erstmals aus. Trotz einer stetigen Professionalisierung im Bereich des *Marketings*

konnte die NADA keine Partner aus der Wirtschaft akquirieren.

Das Gesamtbudget des operativen Geschäfts belief sich auf rund 9,4 Mio. €. Inkludiert sind Bundesmittel in Höhe von rund 2,1 Mio. €, die zur Finanzierung von Forschungs- und Analysezwecken an die WADA-akkreditierten Labore in Köln und in Kreischa weitergeleitet wurden.

Personal

Stand 31.12.2017 waren bei der NADA 29 Vollzeitkräfte und sieben Mitarbeiter/innen in Teilzeit sowie vier geringfügig Beschäftigte angestellt.

Gesamtbudget in Höhe von **9,4 Mio.** Euro

5,8 Mio. Euro aus Bundesmitteln (61%)

36 NADA-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Einnahmen	in %	Betrag in €
Zuwendungen des Bundes (NADA)	38,5	3.605.790
Zuwendungen des Bundes (Analytik & Forschung)	22,9	2.148.600
Anteilige Erstattungen Kontrollkosten (Sportverbände)	21,8	2.043.570
Zuwendungen Sport	9,4	877.000
Zuwendungen Länder	5,0	465.231
Sonstiges	1,4	117.854
Erträge Stiftungskapital	1,2	113.135
Zuwendungen Wirtschaft	0	0
Insgesamt	100	9.371.180

Ausgaben	in %	Betrag in €
Durchführung von Dopingkontrollen	35,0	3.282.886
Analytik & Forschung	22,9	2.148.600
Personalkosten	22,1	2.067.658
Präventionsprojekte	7,8	731.796
Sachausgaben	5,5	513.273
Sonstiges	2,8	256.686
Zuführung in Rücklagen	1,7	163.183
Ergebnismanagement	1,4	133.444
Kommunikation und Marketing	0,8	73.654
Insgesamt	100	9.371.180



INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Vernetzen

Kooperieren

Vereinheitlichen

Austausch mit der WADA

Im Rahmen der *Compliance*-Überprüfung der NADA war der Vorstand im Juli 2017 zu Gast bei der WADA in Montreal. Bei den Gesprächen ging es nicht nur um das Thema *Compliance*, auch andere Aspekte, wie die Nutzung von *ADAMS* und die Arbeit im *Intelligence & Investigations*-Bereich wurden diskutiert. Die unter Schirmherrschaft der WADA initiierte Zusammenarbeit zwischen der Ukraine und Deutschland endete 2017.

Austausch mit INADO, D-A-CH und anderen NADOs

Wichtiger Partner der NADA ist die INADO, die die Interessen von nunmehr 70 Nationalen Anti-Doping-Organisationen (NADOs) weltweit gegenüber der WADA

vertritt. Die Vorstandsvorsitzende der NADA, Dr. Andrea Gotzmann, ist seit 2014 Mitglied im Aufsichtsrat der INADO.

Der Austausch mit anderen Anti-Doping-Organisationen ist essenziell für eine Harmonisierung der Anti-Doping-Arbeit weltweit. Im letzten Jahr fanden mehrere Treffen führender NADOs zur Verbesserung der internationalen Anti-Doping-Arbeit statt. Weiterhin traf sich die D-A-CH Gruppe, bestehend aus den deutschsprachigen NADOs aus Österreich, der Schweiz und Deutschland, um die Arbeit in diesen Ländern weiterzuentwickeln. Für den internationalen Austausch waren zudem die Kollegen aus Australien, Dänemark und Japan zu Gast in Deutschland.

Welt Anti-Doping Agentur (WADA)

Working Group on WADA Governance Matters

Mitglied: Dr. Andrea Gotzmann

Laboratory Expert Group

Mitglied: Dr. Andrea Gotzmann

Education Committee

Mitglied: Dominic Müser

TUE Expert Group

Mitglied: Dr. Sebastian Thormann

Institute of National Anti-Doping Organisations (INADO)

Stellv. Aufsichtsratsvorsitzende:

Dr. Andrea Gotzmann

INADO Legal Expert Group

Vorsitzender: Dr. Lars Mortsiefer

Mitglied: Regine Reiser

INADO Communication Expert Group

Co-Vorsitzende: Eva Bunthoff

INADO Expert Group on Education

Mitglied: Dominic Müser



Dr. Andrea Gotzmann, Dr. Lars Mortsiefer und Rob Koehler (stellvertretender Direktor der WADA)



Austausch auf europäischer Ebene: Michael Ask (Mitte), Vorstandsvorsitzender von *Anti Doping Danmark*, war mit seinem Team zu Gast in Bonn.

GIVE EVERYTHING, TAKE NOTHING.

(Foto: © koya979 - stock.adobe.com)



Vertreter/innen führender NADOs trafen sich im vergangenen Jahr unter anderem in Dublin (Januar 2017) und in Denver (September 2017), um sich für eine einheitliche Anti-Doping-Arbeit weltweit einzusetzen.



Gotzmann zu Gast beim *Centre for Ethics in Sport* in Kanada. Hier mit Paul Melia (CCES-Präsident und -Vorstandsvorsitzender) und Doug McQuarrie (CCES-Geschäftsführer und INADO-Aufsichtsratsmitglied).

Monitoring Group und Arbeitsgruppen des Europarates

Advisory Group on Science

Mitglied: Dr. Andrea Gotzmann

Advisory Group on Legal Issues

Vorsitzender: Dr. Lars Mortsiefer

Advisory Group on Compliance

Mitglied: Dr. Lars Mortsiefer

Advisory Group on Education

Mitglied: Dominic Müser

Ad hoc Group for the Independence of NADOs

Mitglied: Dr. Andrea Gotzmann

Ad hoc Group for Revision of the

Council of Europe Anti-Doping Convention

Mitglied: Dr. Lars Mortsiefer

Ad hoc European Committee for the World Anti-Doping Agency (CAHAMA)

Teilnehmer/in: Dr. Andrea Gotzmann und Dr. Lars Mortsiefer



Petter Ølberg, norwegischer Botschafter, Hans-Georg Engelke, Staatssekretär im BMI, Linda Cathrine Hofstad Helleland, norwegische Kulturministerin und WADA-Vize-Präsidentin, und Dr. Andrea Gotzmann bei einem gemeinsamen Treffen in Berlin.



Dr. Andrea Gotzmann tauschte sich am Rande des NADO *Leaders Summit* in Denver mit Jula und Vitali Stepanov aus. Die Erfahrung der beiden *Whistleblower* sind auch für ein Hinweisgebersystem in Deutschland essenziell.



BERICHT DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

(Foto: © Stockfotos-MG - stock.adobe.com)

Der Umgang mit personenbezogenen Daten bei der NADA erforderte auch im Berichtszeitraum 2017 etliche Maßnahmen, um den Schutz dieser Daten zu gewährleisten. Zudem hatten sich die Verantwortlichen mit dem bevorstehenden Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) im Mai 2018 zu befassen.

Neue Datenbank in Betrieb genommen

Ein neues Datenbanksystem, in dem insgesamt sechs IT-Anwendungen informationstechnisch zusammengefasst werden, ist zum Jahreswechsel 2016/17 in Wirkbetrieb gegangen. Betroffen sind insbesondere die Verfahren zur Durchführung und Planung von Dopingkontrollen, zur Nutzung von ADAMS durch die NADA und zum Umgang mit medizinischen Daten. Ein Datenbank-Managementsystem erleichtert den Nutzern den Umgang mit personenbezogenen Daten, beugt Datenredundanz vor, birgt jedoch auch Risiken für die Daten Betroffener infolge eines vermehrten Zugriffs der Nutzer auf den Datenbestand. Um diesen Risiken vorzubeugen, hat die NADA eine Benutzerverwaltung mit einem differenzierten Rechte-/Rollen-Konzept sowie weiteren Sicherheitsmaßnahmen eingerichtet.

Das neue System wurde vom Verfasser im Hinblick auf die Risiken einer gesetzlich vorgeschriebenen datenschutzrechtlichen Vorabkontrolle unterzogen. Gegen Art und Umfang der Datenverarbeitung ergaben sich keine Bedenken, da sie sich im Rahmen des NADC und auch des BDSG halten. Festzuhalten bleibt, dass neben der Datenbank bis auf weiteres noch Daten in Excel-Anwendungen verarbeitet werden. Die Löschroutine und die Protokollierung der Daten konnten zum Zeitpunkt der Kontrolle noch nicht geprüft werden, weil die Löschung jeweils erst zu Beginn des folgenden Kalenderjahres vorgesehen ist und die Protokollierung bei einem externen Dienstleister erfolgt. Die Datenbank bedarf weiterer datenschutzrechtlicher Beobachtung. Das neue System machte zudem eine Anpassung des Verfahrensverzeichnisses nach § 4g Abs.2 BDSG erforderlich.

NADAJus Datenbank

Die NADA betreibt seit zwei Jahren die Datenbank NADAJus, um auf ihrer Website die sportrechtlichen Entscheidungen in Anti-Doping-Verfahren zu veröffentlichen. Die Verpflichtung hierzu ergibt sich aus Art. 14.3.2 des WADC i.V. mit Art.10.13 NADC. Entgegen den Vorgaben des WADC werden jedoch auf der NADA-Webseite lediglich Vorname und Anfangsbuchstabe des Familiennamens der sanktionierten Athleten/innen veröffentlicht, weil die Offenlegung des vollen Klarnamens im Internet datenschutzrechtlich mit dem Verhältnismäßigkeitsprinzip nicht vereinbar wäre. Dieses Verfahren findet auch die Zustimmung der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Die WADA hingegen hat unter Berufung auf den Wortlaut des Art. 14.3.2 WADC die NADA aufgefordert, die Sanktionsentscheidungen mit dem vollen Namen der Athleten/innen im Internet zu veröffentlichen (Pranger-Funktion).

Die NADA vertritt im Einvernehmen mit dem BMI und der LDI NRW einen restriktiven Standpunkt im Hinblick auf die Veröffentlichung von Sanktionsentscheidungen. Die bisherige NADAJus-Veröffentlichungspraxis wird daher beibehalten. Alternativ wird die NADA der WADA ein modifiziertes Verfahren unter Berücksichtigung der nationalen und europäischen Datenschutzvorgaben vorgeschlagen. Danach wäre ein Zugriff auf den Namen des Athleten/innen zulässig, soweit es sich um eine geschlossene Benutzergruppe (u.a. Sportfachverband, Veranstalter) handelt und ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis der Athletendaten nachgewiesen wird. Zudem sollten weitere Sicherheitsmaßnahmen (u.a. Passwortschutz) getroffen werden, um unberechtigten Zugriff zu vermeiden.

Die NADA hat hierauf angeboten, von den Namen der betroffenen Athleten/innen nur den Vornamen und die Initialen (Anfangsbuchstaben) des Nachnamens, allerdings im Internet, zu veröffentlichen. Die datenschutzrechtliche Unbedenklichkeit des Vorschlags muss noch

mit der zuständigen Aufsichtsbehörde geklärt werden. Zudem gilt es, im Benehmen mit den anderen NADOs in der EU eine Lösung zu finden, die sich mit den strengen Kriterien der EU-DSGVO ab deren Inkrafttreten vereinbaren lässt.

EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Vom 25. Mai 2018 an gilt in der EU ein einheitliches Datenschutzrecht. Die EU-DSGVO wird ab diesem Tag Geltung erlangen, nachdem das Europäische Parlament bereits im Mai 2016 das neue Regelwerk gebilligt hatte. Die Verordnung schafft unmittelbar anwendbares Recht, im Unterschied zur Datenschutz-Richtlinie 95/46/EG. Sie enthält jedoch etliche Öffnungsklauseln, die es den Mitgliedsstaaten ermöglichen, für bestimmte Bereiche abweichende Regelungen einzuführen. Diese Möglichkeit hat auch der deutsche Gesetzgeber genutzt, indem er das Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz verabschiedet hat und somit auch das BDSG-neu. Die Abweichungen betreffen u.a. das Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DSGVO) und die Verarbeitung besonderer Arten personenbezogener Daten (u.a. Gesundheitsdaten, vgl. Art. 9 EU-DSGVO).

Zwar hat der Datenschutz bei der NADA schon bisher hohe Priorität beim Umgang mit personenbezogenen Daten. Gleichwohl stellt die Grundverordnung neue Anforderungen an den Schutz dieser Daten; dies gilt sowohl für die technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherheit wie auch für die Rechte der Betroffenen. Es wird ein Höchstmaß an Transparenz statuiert, das heißt alle Datenverarbeitungs-Maßnahmen mit Auswirkungen für die Betroffenen sind zu dokumentieren; datenschutzrechtliche Verstöße sind den Aufsichtsbehörden zu melden. Im Konfliktfall drohen hohe Geldstrafen.

Bei der NADA wurden die erforderlichen Schritte zur Einführung des neuen Regelwerks eingeleitet bzw. stehen bevor. Dazu zählen

- Bestellung eines externen IT-Beauftragten für die Datensicherheit,
- Analyse der bestehenden Vorkehrungen zu Datenschutz und Datensicherheit,
- Dokumentation dieser Vorkehrungen,
- Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 EU-DSGVO je nach Risikoabschätzung,
- Prüfung und Anpassung bestehender Regelungen und Vordrucke an die neue Datenschutz-Terminologie,
- Überprüfung der Vertragsverhältnisse zur Auftragsdatenverarbeitung,
- Schulung des Personals,
- Auslagerung der Serverstruktur der NADA in ein unabhängiges Rechenzentrum (Zutrittskontrolle),
- Einführung der 2-Faktor-Authentifizierung (Zugriffskontrolle).

Der Verantwortliche (NADA) hat die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, dass die Verarbeitung geschützter Daten gemäß der EU-DSGVO erfolgt.

Dr. Wolfgang von Pommer Esche
Externer Datenschutzbeauftragter

Bericht des Ombudsmanns

Im Jahr 2017 gab es fünf Anliegen von Sportler/innen aus den olympischen und nicht-olympischen Sportarten an den Ombudsmann für Anti-Doping-Angelegenheiten.

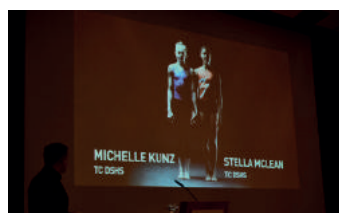
In einem Fall wurde an die NADA direkt verwiesen, entweder bedingt durch juristische Komponenten oder

auf Grund formeller Fragestellungen. In vier Fällen konnte telefonisch aufgeklärt und durch Information geholfen werden.

Prof. Dr. Roland Baar
Ombudsmann für Athleten/innen

15 JAHRE. SAUBERE LEISTUNG.

Die NADA feierte am 16. Januar 2018 ihr 15-jähriges Jubiläum im Haus der Geschichte in Bonn. Unter dem Motto „15 Jahre. Saubere Leistung.“ reflektierten Gäste und NADA-Vertreter/innen den Werdegang der Stiftung und diskutierten über aktuelle Anti-Doping-Themen.



(Fotos: Gregor Hübl)

Begrüßung

- Dr. Andrea Gotzmann, Vorstandsvorsitzende der NADA

Redner

- Staatssekretär Hans-Georg Engelke, Bundesministerium für Inneres, Bau und Heimat
- Staatssekretärin Andrea Milz, Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen
- Ashok Sridharan, Oberbürgermeister der Stadt Bonn
- Veronika Rücker, Vorstandsvorsitzende DOSB
- Silke Kassner, stv. NADA Aufsichtsratsvorsitzende, Athletenkommission im DOSB

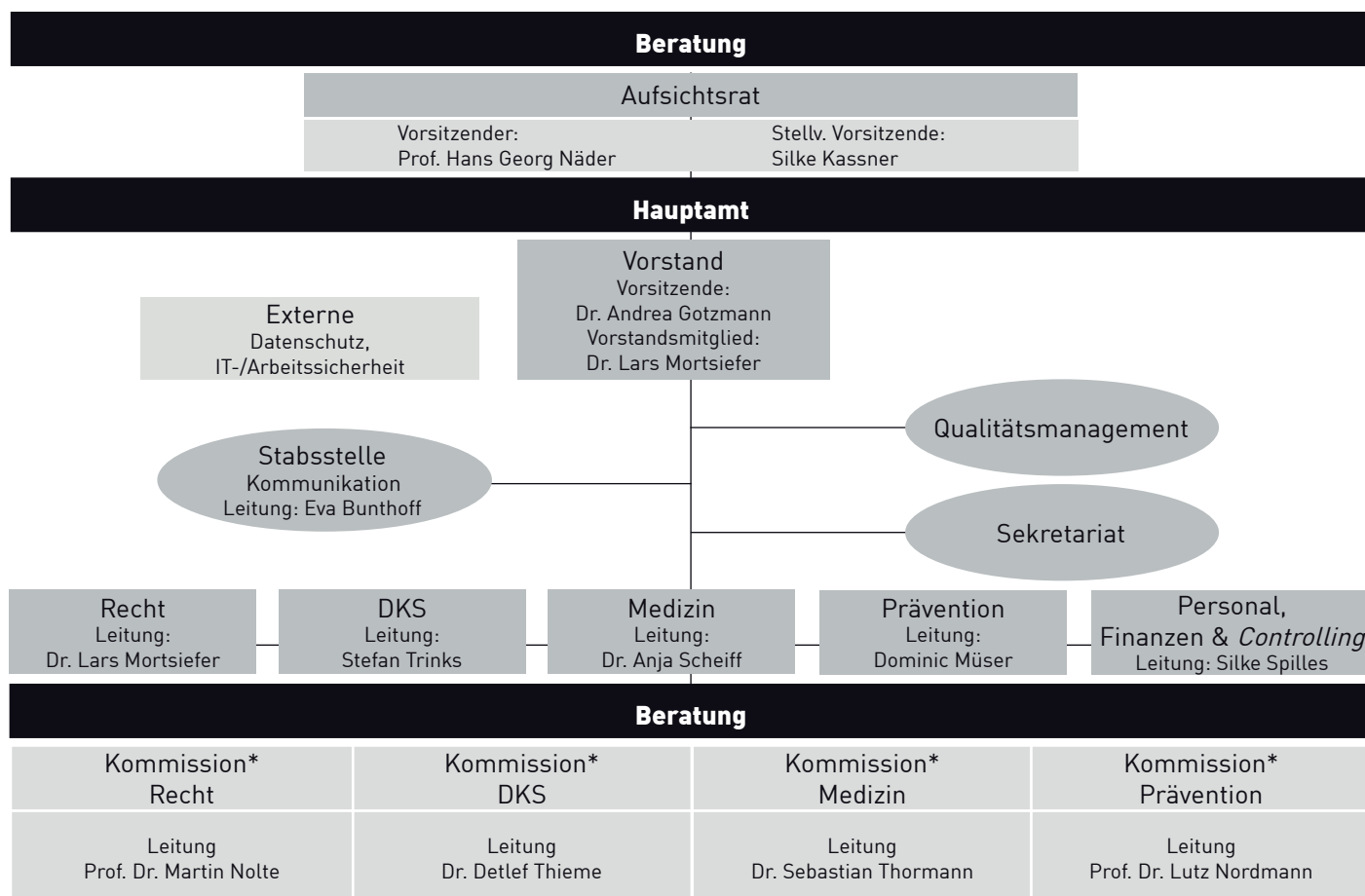
Podiumsgäste

- Sergey Khrychikov, Sport Konvention, Europarat
- Michael Cepic, NADA Austria
- Prof. Dr. Lutz Nordmann, DOSB-Trainerakademie Köln
- Dr. Lucienne Attard, National Anti-Doping Organisation Malta
- Dr. Patrick Goh, Antidoping Singapur
- Dr. Detlef Thieme, Institut für Dopinganalytik und Sportbiochemie Dresden
- Dr. Matthias Kamber, Antidoping Schweiz
- Travis Tygart, U.S. Anti-Doping Agency
- Paul Melia, Canadian Centre for Ethics in Sport
- Dr. Sebastian Thormann, Privatpraxis für Orthopädie und Sportmedizin Luzern
- Prof. Dr. Martin Nolte, Deutsche Sporthochschule Köln
- Oberstaatsanwalt Kai Gräber, Schwerpunktstaatsanwaltschaft München I

Moderation

- Marc Bator

ORGANIGRAMM DER NADA (STAND: MAI 2018)



* Die Kommissionen der NADA beraten die NADA als ehrenamtliche Gremien. Kommissionsmitglieder sind nicht am operativen Geschäft beteiligt und haben keine Entscheidungsbefugnis.

ANSPRECHPARTNER/INNEN DER NADA (STAND: MAI 2018)

Vorstand Dr. Andrea Gotzmann (Vorsitzende) Dr. Lars Mortsiefer T +49 (228) 812 92 - 0 E info@nada.de	Michael Behr T +49 (228) 812 92 - 146 E michael.behr@nada.de	Ressort Recht Dr. Lars Mortsiefer (Leitung) T +49 (228) 812 92 - 122 E lars.mortsiefer@nada.de	Ressort Prävention Dominic Müser (Leitung) T +49 (228) 812 92 - 153 E dominic.mueser@nada.de
Sekretariat Sarah Heinichen T +49 (228) 812 92 - 117 E sarah.heinichen@nada.de	Christopher Bradic-Yurdakul T +49 (228) 812 92 - 160 E christopher.bradic-yurdakul@nada.de	Vanessa Eschmann T +49 (228) 812 92 - 121 E vanessa.eschmann@nada.de	David Bea T +49 (228) 812 92 - 152 E david.bea@nada.de
Kirsten Pütz T +49 (228) 812 92 - 118 E kirsten.puetz@nada.de	Kristina Braun T +49 (228) 812 92 - 143 E kristina.braun@nada.de	Sebastian Hock T +49 (228) 812 92 - 125 E sebastian.hock@nada.de	Thomas Berghoff T +49 (228) 812 92 - 154 E thomas.berghoff@nada.de
Qualitätsmanagement Marlene Klein T +49 (228) 812 92 - 142 E marlene.klein@nada.de	Karim Chtai T +49 (228) 812 92 - 144 E karim. chtai@nada.de	Thomas Krumrey T +49 (228) 812 92 - 120 E thomas.krumrey@nada.de	Benedikt Gilles T +49 (228) 812 92 - 154 E benedikt.gilles@nada.de
Stabsstelle Kommunikation Eva Bunthoff (Leitung) T +49 (228) 812 92 - 151 E eva.bunthoff@nada.de	Marco Knipp T +49 (228) 812 92 - 147 E marco.knipp@nada.de	Regine Reiser T +49 (228) 812 92 - 124 E regine.reiser@nada.de	Jana Mertz T +49 (228) 812 92 - 152 E jana.mertz@nada.de
Kim Lefarth T +49 (228) 812 92 - 150 E kim.lefarth@nada.de	Sebastian Melder T +49 (228) 812 92 - 149 E sebastian.melder@nada.de	Esther Schneider-Röder T +49 (228) 812 92 - 123 E esther.schneider-roeder@nada.de	Irene Winkemann T +49 (228) 812 92 - 154 E irene.winkemann@nada.de
Ressort Doping-Kontroll-System Stefan Trinks (Leitung) T +49 (228) 812 92 - 145 E stefan.trinks@nada.de	Dr. Julia Otten T +49 (228) 812 92 - 142 E julia.otten@nada.de	Ressort Medizin Dr. Anja Scheiff (Leitung) T +49 (228) 812 92 - 130 E anja.scheiff@nada.de	Sachgebiet Personal, Finanzen & Controlling Silke Spilles (Leitung) T +49 (228) 812 92 - 115 E silke.spilles@nada.de
	Dr. Sabrina Schoeps T +49 (228) 812 92 - 141 E sabrina.schoeps@nada.de	Jutta Müller-Reul T +49 (228) 812 92 - 133 E jutta.mueller-reul@nada.de	Felix Buchstab T +49 (228) 812 92 - 116 E felix.buchstab@nada.de
	Elena Thiemer T +49 (228) 812 92 - 148 E elena.thiemer@nada.de	Dr. Meike Welz T +49 (228) 812 92 - 132 E meike.welz@nada.de	Leonard Schulz T +49 (228) 812 92 - 113 E leonard.schulz@nada.de
	Sabine Wollenweber T +49 (228) 812 92 - 140 E sabine.wollenweber@nada.de		

ANHANG

Übersicht Proben aus Trainings- und Wettkampfkontrollen 2017

Sportart	Proben aus Trainingskontrollen		Proben aus Wettkampfkontrollen		Gesamt	Zusatzanalysen gemäß TDSSA		
	Urinproben	Blutproben	Urinproben	Blutproben		ESAs	GHRFs	GHs
American Football	0	0	22	4	26	4	3	4
Badminton	23	2	26	0	51	8	6	2
Base- und Softball	52	5	39	0	96	9	13	5
Basketball	86	17	160	0	263	30	40	17
Behindertensport	150	27	187	23	387	180	90	36
Bergsport	31	16	24	0	71	22	12	4
Billard	0	0	8	0	8	0	0	0
Bob- und Schlittensport	254	31	52	6	343	12	56	37
Boule	0	0	9	0	9	0	0	0
Boxen	80	19	96	14	209	71	53	33
Curling	21	0	4	0	25	0	0	0
Darts	0	0	12	0	12	0	0	0
Eishockey	315	57	120	0	492	47	69	57
Eiskunstlauf	24	2	23	0	49	8	4	2
Eisschnelllauf und Shorttrack	195	133	120	15	463	143	84	60
Eisstockschießen	0	0	7	0	7	0	1	0
Fechten	65	3	61	0	129	14	12	3
Feldhockey	83	16	16	0	115	18	21	16
Fußball	486	119	1.402	160	2.167	216	209	198
Frisbee	0	0	4	0	4	0	0	0
Gehörlosensport	37	0	0	0	37	0	0	0
Gewichtheben	185	55	83	39	362	63	130	94
Golf	7	1	20	0	28	2	3	1
Handball	126	39	235	0	400	65	68	39
Judo	108	16	68	4	196	22	32	20
Ju-Jutsu	44	5	6	0	55	6	6	5
Kanusport	400	211	187	24	822	215	133	127
Karate	38	4	22	0	64	9	8	4
Kegeln und Bowling	0	0	4	0	4	0	0	0
Kickboxen	0	0	6	0	6	2	2	0
Kraftdreikampf	48	29	235	18	330	29	158	47
Leichtathletik	1.115	541	507	131	2.294	840	547	399
Luftsport	0	0	8	0	8	0	0	0
Minigolf	0	0	8	0	8	0	0	0
Moderner Fünfkampf	40	6	8	0	54	6	9	6
Motorsport	0	0	60	0	60	7	4	0
Radsport	303	236	424	146	1.109	685	229	326
Rasenkraftsport und Tauziehen	26	3	10	0	39	4	5	3
Reitsport	45	5	15	0	65	5	5	5
Rettungsschwimmen	30	2	49	0	81	31	20	2
Ringens	53	15	149	28	245	45	62	43
Rollsport	45	6	77	10	138	56	16	16
Rudern	395	292	69	30	786	275	213	124
Rugby	48	11	28	0	87	26	23	11

Sportart	Proben aus Trainingskontrollen		Proben aus Wettkampfkontrollen		Gesamt	Zusatzanalysen gemäß TDSSA		
	Urinproben	Blutproben	Urinproben	Blutproben		ESAs	GHRFs	GHs
Schach	0	0	12	0	12	0	0	0
Schieß- und Bogensport	14	0	134	0	148	0	1	0
Schwimmsport	451	187	276	33	947	264	164	116
Segeln	14	2	5	0	21	6	8	2
Skisport	685	507	53	75	1.320	479	160	127
Snowboarden	45	3	8	0	56	6	6	3
Sportakrobatik	23	3	6	0	32	5	4	3
Squash	10	1	8	0	19	3	3	1
Taekwondo	17	2	8	0	27	4	3	2
Tanzsport	67	5	34	0	106	11	9	5
Tennis	51	24	45	4	124	59	34	28
Tischtennis	33	6	48	2	89	6	6	7
Triathlon	313	252	163	32	760	484	141	98
Turnen	122	12	32	6	172	20	26	18
Unterwassersport	47	5	9	0	61	10	9	5
Volleyball	131	6	76	0	213	20	25	6
Wasserski	33	2	5	0	40	5	5	2
Gesamt	7.014	2.941	5.592	804	16.351	4.557	2.950	2.169

Insgesamt hat die NADA im Jahr 2017 9.955 Proben aus Trainingskontrollen bei 7.015 Kontrollterminen genommen sowie 6.396 Proben aus Wettkampfkontrollen bei 5.694 Kontrollterminen. In der hier dargestellten Tabelle sind die Proben aufgeführt, nicht die einzelnen Kontrolltermine.

TDSSA = Technical Document for Sport Specific Analysis

ESAs = Erythropoiesis Stimulating Agents

GH = Growth Hormone

GHRFs = Growth Hormone Releasing Factors

Übersicht mögliche Verstöße 2017

Testing Authority* NADA (Deutsche Athleten/innen)

Nationaler Verband (NF)	Verstoß	Datum (Kont.)	Kontrollart
Bund Deutscher Radfahrer	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Mai 17	Wettkampfkontrolle
Bund Deutscher Radfahrer	2.3 NADC - Weigerung/Unterlassung Probeentnahme	Mai 17	Wettkampfkontrolle
Bund Deutscher Radfahrer	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Sep. 17	Wettkampfkontrolle
Bundesfachverband für Kickboxen	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jun. 17	Wettkampfkontrolle
Bundesverband Deutscher Gewichtheber	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Nov.17	Wettkampfkontrolle
Bundesverband Deutscher Gewichtheber	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Nov. 17	Wettkampfkontrolle
Bundesverband Deutscher Gewichtheber	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Dez. 17	Wettkampfkontrolle
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Nov. 17	Wettkampfkontrolle
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	2.1 NADC - Vorhandensein vS, 2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM	Mrz. 17	Wettkampfkontrolle
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Sep. 17	Wettkampfkontrolle
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Sep. 17	Wettkampfkontrolle
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Okt. 17	Wettkampfkontrolle
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Okt. 17	Wettkampfkontrolle
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Sep. 17	Wettkampfkontrolle
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	2.5 NADC - unzul. Einflussnahme Dopingkontrollverfahren	Nov. 17	Sonstiges
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Apr. 17	Wettkampfkontrolle
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Okt. 17	Wettkampfkontrolle
Deutsche Eislauf-Union	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jan. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Baseball & Softball Verband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Mai 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Baseball & Softball Verband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Apr. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Basketball Bund	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Feb. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Behindertensportverband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jul. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Behindertensportverband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Aug. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Behindertensportverband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Mai 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Behindertensportverband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jun. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Behindertensportverband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Feb. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Behindertensportverband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Mai 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Behindertensportverband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jun. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Behindertensportverband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Aug. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Boxsport-Verband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Nov. 17	Trainingskontrolle
Deutscher Dart Verband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jun. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Dart Verband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Sep. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Dart Verband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jun. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Eishockey-Bund	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Aug. 17	Trainingskontrolle
Deutscher Fußball-Bund	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Aug. 17	Trainingskontrolle
Deutscher Fußball-Bund	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Feb. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Golf Verband	2.1 NADC - Vorhandensein vS, 2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM	Sep. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Handballbund	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Apr. 17	Trainingskontrolle
Deutscher Judo-Bund	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Okt. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Apr. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Motor Sport Bund	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Aug. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Rollsport und Inline-Verband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Dez. 17	Trainingskontrolle
Deutscher Ruderverband	2.4 NADC - MPV/vK	Div.	Trainingskontrolle
Deutscher Schachbund	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jun. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Schützenbund	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Aug. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Schwimm-Verband	2.4 NADC - MPV/vK	Div.	Trainingskontrolle

Substanz	Sanktion	Strafanzeige
Prednisolon (S9), Prednison (S9)	med. Attest	
-	Sperre (8 Jahre)	
Triamcinolonacetamid (S9)	kein Dopingverstoß	IM
Metandienon (S1.1a)	laufendes Verfahren	NADA
Methylphenidat (S6.b)	med. Attest	IM
Methylphenidat (S6.b)	med. Attest	IM
Methylhexanamin (S6.b)	Sperre (2 Jahre)	IM
Clomifen (S4.3)	laufendes Verfahren	NADA
Canrenon (S5), Insulin (S4.5)	med. Attest, TUE (NADA)	
Amfetamin (S6.a)	TUE (NADA)	
Heptaminol (S6.b)	laufendes Verfahren	IM
Metandienon (S1.1a), Methasteron (S1.1a)	laufendes Verfahren	NADA
Hydrochlorothiazid (S5)	med. Attest	
Morphin (S7)	laufendes Verfahren	IM
	laufendes Verfahren	NADA
Choriongonadotropin [CG] (S2.3)	Sperre (4 Jahre)	NADA
Stanozolol (S1.1a)	Sperre (4 Jahre)	NADA
Methylphenidat (S6.b)	med. Attest	
Amfetamin (S6.a)	laufendes Verfahren	NADA
Amfetamin (S6.a), Cocain (S6.a)	Sperre (4 Jahre)	NADA
Higenamin (S3), Oxilofrin (S6.b)	Sperre (3 Monate)	IM
Reproterol (S3)	med. Attest	
Bisoprolol (P2)	med. Attest	
Torasemid (S5)	med. Attest	
Methylphenidat (S6.b)	TUE (NADA)	
Methylphenidat (S6.b)	med. Attest	
Methylphenidat (S6.b)	med. Attest	
Torasemid (S5)	med. Attest	
Metoprolol (P2), Methylhexanamin (S6.b)	Sperre (2 Jahre)	
Clenbuterol (S1.2)	laufendes Verfahren	NADA
Methylphenidat (S6.b)	Sperre (2 Jahre)	
Morphin (S7)	laufendes Verfahren	
Amfetamin (S6.a)	Sperre (2 Jahre)	NADA
Anastrozol (S4.1)	Retro-TUE (NADA)	IM
Anastrozol (S4.1)	TUE (IF)	
Hydrochlorothiazid (S5)	med. Attest	
Metoprolol (P2), Insulin (S4.5)	med. Attest, TUE (NADA)	
Higenamin (S3)	Sperre (1 Monat)	
Furosemid (S5)	Sperre (3 Monate)	IM
Clenbuterol (S1.2), Testosteron (S1.1b)	kein Disziplinarverfahren	NADA
Delta-9-Tetrahydrocannabinol (THC) (S8), Amfetamin (S6.a)	Sperre (2 Jahre)	NADA
Clomifen (S4.3)	Retro-TUE (NADA)	
-	Sperre (2 Jahre)	
Hydrochlorothiazid (S5)	med. Attest	
Delta-9-Tetrahydrocannabinol (THC) (S8), Methylendioxyamfetamin (S6.b), Tenamfetamin (S6.b)	laufendes Verfahren	NADA
-	kein Dopingverstoß	

Nationaler Verband (NF)	Verstoß	Datum (Kont.)	Kontrollart
Deutscher Skiverband	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM	Jun. 17	Trainingskontrolle
Deutscher Skiverband	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM	Nov. 17	Trainingskontrolle
Deutscher Skiverband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Dez. 17	Trainingskontrolle
Deutscher Sportakrobatik Bund	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM	Jun. 17	Trainingskontrolle
Deutscher Wasserski- und Wakeboardverband	2.3 NADC - Weigerung/Unterlassung Probeentnahme	Aug. 17	Wettkampfkontrolle
Verband Deutscher Sporttaucher	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jun. 17	Wettkampfkontrolle
Verband Deutscher Sporttaucher	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Mai 17	Trainingskontrolle

Testing Authority* NADA (Ausländische Athleten/innen)

Internationaler Verband (IF)	Verstoß	Datum (Kont.)	Kontrollart
Bundesverband Deutscher Gewichtheber	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jan. 17	Wettkampfkontrolle
Bundesverband Deutscher Gewichtheber	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Feb. 17	Wettkampfkontrolle
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Dez. 17	Wettkampfkontrolle
Deutsche Triathlon Union	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jul. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Baseball & Softball Verband	2.3 NADC - Weigerung/Unterlassung Probeentnahme	Apr. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Basketball Bund	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Feb. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Basketball Bund	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Feb. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Basketball Bund	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Feb. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Behindertensportverband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jun. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Behindertensportverband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jul. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Behindertensportverband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Feb. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Boxsport-Verband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Mrz. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Eishockey-Bund	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Nov. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Eishockey-Bund	2.2 NADC - (versuchter) Gebrauch vS/vM	Sonst.	Sonstige
Deutscher Fußball-Bund	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Sep. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Okt. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Ringer-Bund	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Sep. 17	Wettkampfkontrolle

Testing Authority* Sonstige

Nationaler Verband (NF)	Verstoß	Datum	Kontrollart
Boccia International Sports Federation	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jul. 17	Wettkampfkontrolle
Bund Deutscher Berufsboxer	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Mai 17	Wettkampfkontrolle
Deutsche Triathlon Union	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Aug. 17	Wettkampfkontrolle
Deutscher Armwrestling Verband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Apr. 17	Wettkampfkontrolle
Fédération Aéronautique Internationale	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jul. 17	Wettkampfkontrolle
Fédération Internationale de Roller Sports / World Skate	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Sep. 17	Wettkampfkontrolle
German Natural Bodybuilding & Fitness Federation	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Nov. 17	Wettkampfkontrolle
German Natural Bodybuilding & Fitness Federation	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Nov. 17	Wettkampfkontrolle
International Paralympic Committee	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Sep. 17	Wettkampfkontrolle
International World Games Association	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Jul. 17	Wettkampfkontrolle
Verband unbekannt	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Dez. 17	Wettkampfkontrolle
Württembergischer Fußballverband	2.1.NADC - Vorhandensein vS	Mai 17	Wettkampfkontrolle

Anmerkung: Kein Dopingverstoß = kein objektiver Tatbestand gegeben; IF = International Federation; NF = National Federation; IM = Informatorische Mitteilung

* Testing Authority = Organisation, verantwortlich für die Durchführung von Dopingkontrollen

** medizinisch indiziert

Substanz	Sanktion	Strafanzeige
Infusion (M2.2)	Retro-TUE (NADA)	
Infusion (M2.2)	kein Dopingverstoß	
Hydrochlorothiazid (S5)	laufendes Verfahren	
Wachstumshormon (GH) (S2.5)	Retro-TUE (NADA)	
-	kein Disziplinarverfahren	
Hydrochlorothiazid (S5)	Sperre (1 Jahr)	
Hydrochlorothiazid (S5)	Sperre (1 Jahr)	

Substanz	Sanktion	Strafanzeige
Dehydrochlormethyltestosteron (S1.1a)	Sperre (4 Jahre)	NADA
Amfetamin (S6.a), Metandienon (S1.1a)	Sperre (4 Jahre)	NADA
Dehydrochlormethyltestosteron (S1.1a)	laufendes Verfahren	NADA
Vilanterol (S3)	Verwarnung (NADO)	
-	Sperre (4 Jahre)	
Methylphenidat (S6.b)	TUE (IF)	
Amfetamin (S6.a)	Sperre (4 Jahre)	IM
Higenamin (S3), Oxilofrin (S6.b)	Sperre (3 Monate)	IM
Tibolon (S1.2)	TUE (NADO)	
Methylphenidat (S6.b)	TUE (NADO)	
Oxycodon (S7)	kein Disziplinarverfahren	
Furosemid (S5)	keine Info (IF)	
Cocain (S6.a)	laufendes Verfahren	NADA
Insulin (S4.5)	Retro-TUE (NADA)	
Triamcinolonacetonid (S9)	kein Dopingverstoß	
Testosteron (S1.1b)	laufendes Verfahren	IM**
Dexamethason (S9)	kein Dopingverstoß	

Substanz	Sanktion	Strafanzeige
Indapamid (S5)	Verwarnung	
Boldenon (S1.1b)	laufendes Verfahren (NADA)	NADA
Ephedrin (S6.b)	laufendes Verfahren	
Trenbolon (S1.1a), Stanozolol (S1.1a), Furosemid, (S5)	Sperre (4 Jahre)	NADA
Terbutalin (S3)	Retro-TUE (IF)	
Clenbuterol (S1.2)	Einstellung	NADA
Methylhexanamin (S6.b)	Sperre (7 Jahre)	
Clomifen (S4.3)	laufendes Verfahren	NADA
Furosemid (S5)	TUE (NADA)	
Hydrochlorothiazid (S5)	laufendes Verfahren	
Meldonium (S4.5)	laufendes Verfahren	NADA
Morphin (S7)	kein Dopingverstoß	

Übersicht Übernahme Ergebnismanagement

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Verbände, von denen die NADA das Ergebnismanagement- und Sanktionsverfahren übernommen hat.

Allgemeiner Deutscher Hochschulsport
Bund Deutscher Radfahrer
Bundesfachverband für Kickboxen e.V. – WAKO*
Bundesverband Deutscher Gewichtheber**
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer
Deutsche Billard-Union
Deutsche Eislauf-Union
Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft
Deutsche Reiterliche Vereinigung (Human)
Deutsche Triathlon Union
Deutscher Aero Club
Deutscher Alpenverein
Deutscher Badminton-Verband
Deutscher Baseball und Softball Verband
Deutscher Behindertensportverband (Human)
Deutscher Boxsport-Verband
Deutscher Curling-Verband
Deutscher Eisstock-Verband
Deutscher Fechter-Bund*
Deutscher Gehörlosen Sportverband
Deutscher Golf Verband
Deutscher Kanu-Verband
Deutscher Karate Verband
Deutscher Leichtathletik-Verband
Deutscher Minigolfsport-Verband
Deutscher Pétanque Verband
Deutscher Rasenkraft- und Tauzieh-Verband
Deutscher Ringer-Bund
Deutscher Rollsport und Inline-Verband
Deutscher Ruderverband
Deutscher Schwimm-Verband
Deutscher Segler-Verband
Deutscher Skibob Verband
Deutscher Skiverband**
Deutscher Tanzsportverband
Deutscher Tennis-Bund
Deutscher Tischtennis-Bund
Deutscher Turner-Bund
Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf
Deutscher Wasserski- und Wakeboardverband
Deutsches Polizeikuratorium**
gesamter Eishockeysport (DEB, DEL, ESBG/DEL2)
Snowboard Verband Deutschland*
Verband Deutscher Sporttaucher

* Übernahme Ergebnismanagement seit 2017

** Übernahme Ergebnismanagement seit 2018

Alle anderen Verbände zuvor übernommen

Übersicht Meldepflichtversäumnisse nach Verband 2017

Im folgenden finden Sie eine Auflistung der Meldepflicht- und Kontrollversäumnisse 2017 nach Verbänden.

Meldepflicht- und Kontrollversäumnisse nach Verbänden	
Bob- und Schlittenverband für Deutschland	4
Bund Deutscher Radfahrer	20
Bundesverband Deutscher Gewichtheber	7
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	5
Deutsche Eislauf-Union	5
Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft	3
Deutsche Reiterliche Vereinigung	5
Deutsche Triathlon Union	6
Deutscher Alpenverein	4
Deutscher Badminton-Verband	1
Deutscher Baseball und Softball Verband	6
Deutscher Basketball Bund	9
Deutscher Behindertensportverband	11
Deutscher Boxsport-Verband	9
Deutscher Curling-Verband	4
Deutscher Eishockey-Bund	6
Deutscher Fechter-Bund	4
Deutscher Fußball-Bund	6
Deutscher Handballbund	8
Deutscher Hockey-Bund	7
Deutscher Judo-Bund	9
Deutscher Ju-Jutsu-Verband	2
Deutscher Kanu-Verband	24
Deutscher Leichtathletik-Verband	56
Deutscher Ringer-Bund	8
Deutscher Rollsport und Inline-Verband	4
Deutscher Ruderverband	22
Deutscher Rugby-Verband	8
Deutscher Schützenbund	2
Deutscher Schwimm-Verband	15
Deutscher Segler-Verband	2
Deutscher Skiverband	19
Deutscher Tanzsportverband	3
Deutscher Tennis-Bund	2
Deutscher Tischtennis-Bund	1
Deutscher Turner-Bund	9
Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf	2
Deutscher Volleyball-Verband	11
Deutscher Wasserski- und Wakeboardverband	4
Snowboard Verband Deutschland	3
Verband Deutscher Sporttaucher	6
Insgesamt	342

Übersicht offener Fälle 2016 (vgl. Jahresbericht 2016)

Verband	Verstoß	Anmerkung	Datum (Kontr.)	Kontrollart	Substanz	Sanktion	Strafanzeige
Bund Deutscher Radfahrer	2.1 NADC		März 16	TK*	S4	Sperre (2 Jahre)	NADA
Bundesverband Deutscher Gewichtheber	2.1 NADC		Sep. 16	WK**	S1; S4; S6.a	Einstellung ***	NADA
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	2.1 NADC		Sep. 16	WK**	S1; S3; S4; S5; S6.a	Sperre (4 Jahre)	NADA
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	2.3 NADC		Nov. 16	WK**	-	Sperre (11 Monate)	
Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft	2.1 NADC		Okt. 16	TK*	S1	kein Dopingverstoß	
Deutscher Baseball und Softball Verband	2.1 NADC	Ausl.	Aug. 16	WK**	S1	Sperre (4 Jahre)	NADA
Deutscher Boxsport-Verband	2.1 NADC	Ausl.	Dez. 16	WK**	S1	Sperre (4 Jahre)	NADA
Deutscher Boxsport-Verband	2.1 NADC	Ausl.	März 16	WK**	S4	Weitergabe an IF	NADA
Deutscher Boxsport-Verband	2.1 NADC	Ausl.	März 16	WK**	S4	Weitergabe an IF	NADA
Deutscher Boxsport-Verband	2.1. NADC		Aug. 16	TK*	S3	Einstellung	
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.1 NADC		Feb. 16	TK*	S1	Sperre (4 Jahre)	NADA
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.1 NADC		Okt. 16	WK**	S6.b	Sperre (4 Jahre)	IM
Deutscher Leichtathletik-Verband	2.1 NADC	Ausl.	Okt. 16	WK**	S6.a	Sperre (2 Jahre; NADO)	NADA
Deutscher Ringer-Bund	2.1 NADC	Ausl.	Okt. 16	WK**	S8	Sperre (2 Jahre)	
Deutscher Ringer-Bund	2.1 NADC		Okt. 16	WK**	S4	Sperre (14 Monate)	NADA
Deutscher Ringer-Bund	2.1 NADC	Ausl.	Jan. 16	WK**	S4	Sperre (4 Jahre)	NADA
Deutscher Ringer-Bund	2.1 NADC		März 16	TK*	S4	Freispruch	NADA
Deutscher Ringer-Bund	2.1 NADC		Okt. 16	WK**	S6.b	Sperre (1 Jahr)	IM
Deutscher Ringer-Bund	2.2 NADC		Feb. 16	sonstiges	M2	laufendes Verfahren	StA
Deutscher Ringer-Bund	2.1 NADC	Ausl.	Jan. 16	WK**	S4	laufendes Verfahren	NADA
Deutscher Rollsport und Inline-Verband	2.1 NADC		Sep. 16	WK**	S4	Sperre (4 Jahre)	NADA
Deutscher Ruderverband	2.2 NADC		Mai 16	TK*	M2	laufendes Verfahren	
Deutscher Rugby-Verband	2.1 NADC		Jun. 16	WK**	S3	Freispruch (NADO)	

Anmerkung: Kein Dopingverstoß = kein objektiver Tatbestand gegeben; IF = International Federation; NF = National Federation; IM = Informatorische Mitteilung;

StA = Staatsanwaltschaft

* TK = Trainingskontrollen

** WK = Wettkampfkontrollen

*** Zusammenführen der Fälle BVDG/ BVDK

Übersicht genehmigter TUE-Anträge 2017

Verband	Anzahl genehmigte TUEs	Verband	Anzahl genehmigte TUEs
Bob- und Schlittenverband	1	Deutscher Ringer-Bund	1
Bund Deutscher Radfahrer	4	Deutscher Rollsport und Inline-Verband	1
Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer	2	Deutscher Ruderverband	2
Deutsche Eislaufer-Union	1	Deutscher Schachbund	1
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft	1	Deutscher Schwimmverband	1
Deutsche Triathlon Union	1	Deutscher Skiverband	3
Deutscher Baseball und Softball Verband	1	Deutscher Sportakrobatik-Bund	2
Deutscher Behindertensportverband	15	Deutscher Tanzsportverband	1
Deutscher Curling-Verband	1	Deutscher Tennis Bund	2
Deutscher Eishockey-Bund	9	Deutscher Turner-Bund	2
Deutscher Fußball-Bund	11	Deutscher Volleyball-Verband	1
Deutscher Handballbund	4	Deutscher Wasserski- und Wakeboardverband	1
Deutscher Ju-Jitsu-Verband	1	Gesamt	72
Deutscher Leichtathletik-Verband	2		

DIE ARBEIT DER NADA 2017 IN BILDERN





Gemeinsam mit unseren Partnern – Für sauberen und fairen Sport

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern



Deutsche
Sporthilfe
Leistung. Fairplay. Miteinander.



STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mehr über die Arbeit der NADA können Sie auf ihrer
Website **www.nada.de** oder per E-Mail an **info@nada.de** erfahren.

#MyMoment

WHY CLEAN SPORT MATTERS

my-moment.org



CAMPAIGN ATHLETES: Anna Gasser (AUT), Markus Salcher (AUT), Rosanna Crawford (CAN), Alex Harvey (CAN), Anna Schaffelhuber (GER), Erik Lesser (GER), Tomoka Takeuchi (JPN), Hiraku Misawa (JPN), Won Yun-jong (KOR), Seo Soon-Seok (KOR), Lizzy Yarnold (GBR), Stephanie Jallen USA), Lowell Bailey (USA)